

An die Bezirksvertretung für den 18. Bezirk

Notfallmaßnahmen im Zusammenhang mit COVID19/CORONA für die Währinger Wirtschaft

Der unterfertigende Bezirksrat stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12.3.2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen: Die Bezirksvertretung Währing spricht sich für rasche Hilfsmaßnahmen für die Wirtschaftstreibenden besonders in Währing aus und spricht sich weiters dafür aus, dass Mittel für Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen für die Währinger Wirtschaft bereitgestellt werden, damit diese gegen den massiven Frequenzverlust, die Bedrohung der Geschäftsschließung sowie der Streichung von Arbeitsplätzen entgegenwirken können.

Begründung:

Durch die Berichterstattung, die nun getroffenen Maßnahmen der Bundesregierung und die allgemeine große Verunsicherung bleiben Kunden in Währing aus. Dies führt nach nun nach kurzer Zeit bereits zu existenzbedrohenden Situationen für einige Betriebe. Es stehen Betriebsschließungen und Arbeitsplatzstreichungen im Raum.

Daher werden dringend finanzielle Mittel benötigt, mit welchen Maßnahmen ergriffen werden können, damit die KundInnenen beruhigt werden und wieder ein Mindestmaß an Kundenfrequenz entsteht. Dies umfasst Social-Media-Kampagnen, PR-Maßnahmen, Zeitungsinserate etc. Die Bündelung und Koordination der Mittel könnte, zum Beispiel, durch die Einkaufsstrassenvereine erfolgen.